

# Protokollauszug

aus der  
32. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 05.10.2022

---

öffentlich

**Top 9.18 Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Einbürgerungsanträgen  
22/SVV/0795  
an Gremium überwiesen**

Eingangs nimmt Herr Dr. Archoukieh, stellv. Vorsitzender des Migrantenbeirates, das Rederecht wahr und plädiert an die Stadtverordneten, dem Antrag zuzustimmen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Brödno eingebracht. Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, sagt eine Berichterstattung im Hauptausschuss zu.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptauschuss**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Brödno, Fraktion DIE aNDERE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Jugendhilfeausschuss** sowie in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam, beantragt die getrennte Abstimmung.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Antrag auf Überweisung in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion wird

**mit 18 Ja-Stimmen angenommen,**

bei 16 Nein-Stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bearbeitungszeiten in der Einbürgerungsbehörde deutlich zu verkürzen.

Die Behörde soll personell so ausgestattet werden und ihre Arbeitsabläufe so optimieren, dass die einzelnen Einbürgerungsverfahren künftig im Regelfall innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2023 über den Sachstand informiert werden.